



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2016

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2016 ein. Er sieht vor, die Gemeindeversammlung mit folgenden Traktanden durchzuführen.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2016

2. Einbürgerungen (21 Personen)

- Brunswiler Daniela, schweizerische Staatsangehörige (1 Person)
- Bekjiri Arziye, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)

- Casangcan Cheryl Fe, philippinische Staatsangehörige (1 Person)
- De Petris Anna, De Petris Giovanni, italienische Staatsangehörige (2 Personen)
- Demiri Hatixhe, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)
- Demiri Ilhan, mazedonischer Staatsangehöriger (1 Person)
- Durmishi Alisha, mazedonischer Staatsangehöriger (1 Person)
- Genova Andrea, Genova Tiziana, Genova Davide, Genova Elena, Genova Samuele, italienische Staatsangehörige (5 Personen)
- Hussein Bassim, Al-Jawad Hend, Hussein Yussuf, Hussein Yunuss, irakische Staatsangehörige (4 Personen)

- Hyseni Fatlume, kosovarische Staatsangehörige (1 Person)
- Rahimi Linda, serbische Staatsangehörige (1 Person)
- Vietoris Myra, Vietoris Robert, philippinische, österreichischer Staatsangehörige (2 Personen)

3. Budget 2017

4. Verschiedenes und Umfrage

Die detaillierte Botschaft wird in der Kalenderwoche 47/2016 an die Haushalte der Stimmberechtigten verteilt.

Reorganisation Zivilschutzorganisation Delegation von zwei Vertretern in die neue Zivilschutzkommission

Kürzlich haben alle Mitgliedsgemeinden die neue Vereinbarung zur Zusammenarbeit – Zivilschutzregion Hinterthurgau unterzeichnet. Um die Zivilschutzkommission aufgrund der neuen Vereinbarung ordentlich zu besetzen, wurden die Mitgliedsgemeinden gebeten, die neuen Vertreter seitens der Gemeinde zu nennen. Der Gemeinderat hat die bisherigen Delegierten der Zivilschutzkommission, Claudio Fuchs und Roman Schwager, bestätigt und für die neue Organisation delegiert.

GEMEINDE Sirnach



Herzliche Gratulation



Rahel Hess

Rahel Hess, unsere Mitarbeiterin der Abteilung Finanzen und Steuern hat mit Ihrem Faustballteam an der Weltmeisterschaft in Brasilien die Bronzemedaille gewonnen! Auf diese grandiose Leistung sind wir mächtig stolz! Als eine von zehn Spielerinnen war Rahel Hess mit dem Schweizer Nationalteam an der 7. Faustball-Weltmeisterschaft der Frauen vertreten. Insgesamt sieben Nationen traten vom 25. bis 30. Oktober 2016 in Curitiba, Brasilien um den Titel an.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung sowie das Team der Gemeindeverwaltung gratulieren Rahel Hess und ihrem Faustballteam ganz herzlich zu diesem sensationellen Erfolg und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

Zur Pensionierung von Heinrich Schwager

Nach über 25 Jahren im Dienste der Gemeinde Sirnach, tritt Heinrich Schwager seinen wohlverdienten Ruhestand per 1. Dezember 2016 an.

Heinrich Schwager wurde von der damaligen Ortsgemeinde Sirnach per 1. September 1991 in die Funktion «Bausekretär / Verwaltungsangestellter» gewählt. Als erster Mitarbeiter der Gemeinde Sirnach war er im Jahre 1991 stolzer Besitzer eines Computers. Die verschiedenen Ortsgemeinden (Buswil, Wiezikon, Sirnach und Teilen von Horben) schlossen sich per 1. Januar 1997 zur Politischen Gemeinde Sirnach zusammen und Heinrich Schwager übernahm damit die zukünftige Stelle des Leiter Bauverwaltung der Politischen Gemeinde Sirnach. Neben seinem Fachbereich



Heinrich Schwager

«Bauwesen» hatte Heinrich Schwager schon immer ein «gutes Händchen» für die Informatik, weshalb er zunehmend auch verschiedene IT-Aufgaben übernommen hatte. Die Anforderung an den IT-Bereich und die daraus entstandenen Aufgaben haben immer mehr zugenommen. Heinrich Schwager hat per 1. Juni 2011 seine Funktion als Leiter Bauverwaltung zu Gunsten der neuen Aufgabe «Verantwortlicher IT» gewechselt. Nach wie vor unterstützte er die Bauabteilung mit seinem wertvollen

Know-How, seinen graphischen Erläuterungen und pflegte verschiedene Daten für die Rechnungsstellung der Kanalisationsgrundgebühren, Perimeterbeiträge, Kehrrichttaxen sowie Hundegebühren. Heinrich Schwager programmierte dafür eine eigene Access-Datenbank, welche bis heute im Einsatz ist.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Sirnach wünschen Heinrich Schwager in seinem neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

Sirnacher Ehren-Galerie

Gemeinde und Vereine Sirnach gratulieren

Fabrice Rohner



Dreifacher Schweizermeister 2016 im Sportklettern in den Kategorien Lead, Boulder und Speed!
Neuer Schweizerrekord im Speed der Kategorie U14
Weitere Infos unter www.facebook.com/fabricerohner.climbing

Sirnacher Ehren-Galerie

Gemeinde und Vereine Sirnach gratulieren

Rahel Hess



Gewinnerin der Bronzemedaille mit dem Schweizer Nationalteam an der 7. Faustball-Weltmeisterschaft der Frauen in Curitiba, Brasilien

GEMEINDE Sirnach



Einladung zum



Neujahrs-Aperitif

**Sonntag, 08. Januar 2017,
ab 10.45 Uhr**
Gemeindezentrum Dreitannen

Neujahrsansprache:
Kurt Baumann, Gemeindepräsident

Bewirtung:
Italienischer Elternverein

Musikalische Unterhaltung:
Handharmonika Spielring Sirnach

Baubewilligungen

Seit dem 20. Oktober 2016 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Christof Stutz
Objekt	Anbau Stöckli
Lage	Weidhof, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Roger und Marion Kappeler
Objekt	Einfriedung und Parkplatz
Lage	Hauptstrasse 32, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Jakob und Evelyn Imhof
Objekt	Unterstand
Lage	Kettstrasse 17, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Cornelia und Salvatore Spoto
Objekt	Fassadenänderung
Lage	Breitholzstrasse 9, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Daniel Franzen
Objekt	Photovoltaikanlage auf Dach und an Fassade
Lage	Bruneweg 7, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Heinrich und Marilia Ernst
Objekt	Park- und Wendeplatz
Lage	Lindenstrasse 12b, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Franz Hauser
Objekt	Gerätehaus
Lage	Erlimattstrasse 4, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Samuel Mäder und Monika Frey Mäder
Objekt	Gartenänderung mit Schwimmteich
Lage	Auweg 1, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Eku AG
Objekt	Leuchtreklamen (Erneuerungen)
Lage	Wilerstrasse 90, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Leo und Yvonne Koller
Objekt	Parkplatz
Lage	Steigackerstrasse 2, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Kläsi Heidi
Objekt	Überdachung Sitzplatz
Lage	Schmiedgasse, Parzelle Nr. 10, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Beat Ruckstuhl
Objekt	Fremdvermietung der Stöckli-Wohnung
Lage	Büfelderstrasse 23e, 8370 Sirnach

Personelles aus der Gemeindeverwaltung

Dienstjubiläen

Mitarbeiter/in	Abteilung	Funktion	Eintritt	Dienstjubiläum
Baptist Eugster	Bau & Liegenschaften	Mitarbeiter Werkhof	23.08.2006	10 Jahre
Heinrich Schwager	Kanzlei, Einwohner & Sicherheit	IT-Verantwortlicher	01.09.1991	25 Jahre
Ursula Küng	Bau & Liegenschaften	Hauswart-Assistentin Aufsicht Hallenbad	01.09.2011	15 Jahre

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung gratulieren Baptist Eugster, Heinrich Schwager und Ursula Küng zum Dienstjubiläum.



Ausstellung von Reisedokumenten zwischen Weihnachten und Neujahr

Bitte kontrollieren Sie, falls Sie über die Festtage verreisen möchten, ob Ihr Pass und/oder Ihre Identitätskarte noch gültig sind, damit bei Bedarf noch rechtzeitig ein neuer Ausweis ausgestellt werden kann. Die kantonale Ausweisstelle (EFZ Frauenfeld und EFZ Weinfelden) des Kantons Thurgau bleibt vom Freitag, 23. Dezember 2016, 17.00 Uhr, bis Dienstag, 3. Januar 2017, 8.00 Uhr, geschlossen. Die Büros der Gemeinde Sirnach bleiben vom Freitag, 23. Dezember 2016, 16.00 Uhr, bis Dienstag, 3. Januar 2017, 9.00 Uhr, geschlossen. **Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe und Kombipakete (Pass und ID), welche über die Festtage benötigt werden, müssen bis spätestens Freitag, 9. Dezember 2016, beim Passbüro Biometrie reserviert werden. Über**

die Festtage benötigte Identitätskarten müssen ebenfalls bis spätestens Freitag, 9. Dezember 2016, am Schalter der Einwohnerdienste Sirnach bestellt werden. Benötigen Sie während den Festtagen trotzdem ein gültiges Reisedokument, wenden Sie sich bitte an die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon 044 655 57 65, Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag, 05.45 bis 21.30 Uhr. Informationen zur Beantragung eines Reisedokumentes finden Sie auf unserer Internetseite unter www.sirnach.ch / Dienstleistungen / Pass / Identitätskarte. Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch unter www.schweizerpass.ch oder unter der kostenlosen Hotline-Nummer 0800 820 008.

Eintritte

Wir heissen Flavio Schambron, Stellvertretender Leiter der Sozialen Dienste, herzlich willkommen bei der Gemeinde Sirnach. Flavio Schambron, trat seine neue Stelle per 1. November 2016 an. Vorher arbeitete er als Leiter Sozialamt bei der Gemeinde Ebnat-Kappel.



Flavio Schambron

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Sirnach wünschen Flavio Schambron einen guten Start und viel Freude und Erfolg mit der neuen Aufgabe.



GEMEINDE Sirnach Bibliothek

Adventszeit – hektisch oder besinnlich?

Die Adventszeit besitzt etwas Magisches für fast alle Menschen. Es duftet nach Weihnachtsguezli, die ersten Geschenke werden eingepackt, Weihnachtsmärkte besucht, fleissige Hände basteln und Geheimnisse werden gehortet. Die Vorfreude auf Weihnachten wächst. Viele sind in der Vorweihnachtszeit aber auch besonders gestresst. Organisieren, Geschenke kaufen, Besuche planen, dekorieren, backen und vieles mehr. Das hat wohl nichts mehr mit Vorfreude zu tun. Warum nicht einmal eine fünf gerade stehen lassen und sich Zeit nehmen. Vielleicht für einen Wellness-Tag zu Hause oder noch einfacher einen gemütlichen Lesenachmittag auf dem kuscheligen Sofa zu Hause oder wo auch immer? In der Sirnacher Bibliothek finden sie Bücher zu fast jedem Thema und natürlich viele Bestseller und Neuheiten. Ein Besuch kann auf einfachste Art und Weise helfen sich zu entschlennigen oder zu einer kurzen Aus- und Erholungszeit zu gelangen. Nutzen Sie die Gelegenheit. Man wird sich über Ihren Besuch freuen. Sollten Sie Anfangs Januar Digitale Medien herunterladen wollen, müs-



sen Sie den Jahresbeitrag 2017 bezahlt haben. Dies können Sie bis am 23. Dezember 2016 in der Bibliothek erledigen. Das Bibliotheks-Team bedankt sich bei allen Benutzern und Helfern, bei der Raiffeisenbank Sirnach, bei der Thurgauer Kantonalbank Sirnach und besonders bei den Bäckereien in Sirnach und Wiezikon. Sie haben mit ihren feinen Zöpfen jeweils den letzten Samstag im Monat versüsst. Die Schul- und Gemeindebibliothek Sirnach wünscht allen eine stressfreie Vorweihnachtszeit.

Über die Weihnachtstage bleibt die Bibliothek vom 24. Dezember 2016 bis 8. Januar 2017 geschlossen.

Telefon 071 966 12 47
(täglich 7.00 bis 20.00 Uhr)

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Wussten Sie...

...dass wir von der Spitex Sirnach am Abend vorbeikommen, um nachzusehen, ob alles in Ordnung ist?

Šprachcàfé

Kômm doch àùch!

KOI
Kompetenzzentrum Integration
Bezirk Münchwilen

Treffpunkt aller Nationalitäten und Religionen zum Austausch in Deutsch, um die Sprache zu üben.

1. Dezember, 14.00–16.00 Uhr
Obermattstrasse 2, 8370 Sirnach
Kontakt: Yolanda Schuster, 071 969 34 80
yolanda.schuster@sirnach.ch

Geplante Fusion der Spitex Sirnach



Information zur geplanten Fusion der Spitex Sirnach mit der Spitex Tannzapfenland und dem Spitex-Verein Münchwilen-Eschlikon

Seit einigen Jahren steht die Spitex im Spannungsfeld sich verändernder Anforderungen. Die Umsetzung der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen und ein umfassendes Angebot professionell und effizient erbrachter Dienstleistungen gehören dabei zu den grössten Herausforderungen. Um im Bereich der Hilfe und Pflege zu Hause auch in Zukunft qualitativ hochstehende Dienstleistungen in einem guten Preis-Leistungsverhältnis anbieten zu können, bereiten die drei benachbarten Spitex-Organisationen den Zusammenschluss zu einer regionalen Spitex-Organisation vor.

Die Spitex ist in unserer Gemeinde eine gut verankerte und wichtige Institution. Mit dem vom Pflegegesetz vorgegebenen Leitmotiv «ambulant vor stationär», dem Geriatrie- und Demenzkonzept Thurgau und der Pflegeheimplanung 2030 wird die Bedeutung der Spitex in Zukunft noch zunehmen.

Seit dem 1. September 2015 arbeiten die drei Spitex-Vereine in einem Projekt am Zusammenschluss. Vertreterinnen und Vertreter aus den einzelnen Organisationen und den Vertragsgemeinden arbeiten eng zusammen. Es sind sich alle Beteiligten darin einig, dass die vielfältigen Herausforderungen längerfristig besser bewältigt werden können, wenn sich die drei Vereine zusammenschliessen. Es ist geplant, dass die neue regionale Spitex-Organisation ihre Tätigkeit per 1. Januar 2018 aufnimmt.



Was bringt ein Zusammenschluss nach unserer Einschätzung konkret:

- Qualitativ hochwertige Versorgung – Versorgungsauftrag gewährleisten
- Verbesserte Konkurrenzfähigkeit
- Wirkungsvollerer Einsatz von Ressourcen und finanzielle Mitteln
- Attraktivitätssteigerung als Arbeitgeberin
- Nachwuchsförderung als Lehrbetrieb für Lernende in Gesundheitsberufen
- Bessere Nutzung und besserer Einsatz von Spezialwissen und Fähigkeiten (z. B. beim Wundmanagement)
- Erfüllung höherer Anforderungen an die strategische und operative Führung

Was ist im laufenden Projekt bereits erarbeitet worden:

- Die Rechtsform der neuen regionalen Organisation (Verein)

- Das Dienstleistungsangebot
- Die organisatorischen Strukturen
- Der Businessplan
- Die Statuten der neuen Organisation
- Der Fusionsvertrag

Die Fusion der drei Organisationen wird durch das schweizerische Fusionsgesetz geregelt. Auf dieser Rechtsgrundlage kann das Fusionsverfahren in einem vereinfachten Prozess abgewickelt werden. Im Zentrum steht dabei der Fusionsvertrag, den die drei Vereinsvorstände im 1. Quartal 2017 unterzeichnen werden. Der Fusionsvertrag wird den Mitgliedern anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung im Frühjahr 2017 zur Genehmigung vorgelegt.

Im Namen des Vorstandes
der Spitex Sirnach
Traudi Schöneegger, Präsidentin

www.sirnach.ch

Hans Eisenring AG lanciert merx.ch, der erste online-Anbieter für Küchen und Geräte

Mit den beiden starken Küchenmarken Poggenpohl und Eisenring steht die Hans Eisenring AG seit über 25 Jahren für kundenorientierten Küchenbau, qualitativ hochwertige Produkte und umfassende Beratungs- und Service-Dienstleistungen.

In Ergänzung zum bestehenden, führenden Küchenbauunternehmen mit zwei Verkaufsstandorten in Sirnach und Volketswil hat Hans Eisenring die eigenständige Schweizer Online-Vertriebsfirma MERX AG, Küchen + Geräte, gegründet.



Für Privatkunden

MERX richtet sich mit einem einfachen Angebot an trendigen Küchen und Geräten im Tiefpreissegment an eine internetorientierte und preissensitive Zielgruppe. Die drei Produktlinien von MERX heissen DIXA, MAXIMA und LUXA und sind jeweils als Einzeilige-, Winkelförmige- oder Insel-Küche erhältlich. Das einzeilige Einstiegs-Modell aus der Linie DIXA ist bereits ab 3950 Franken, inklusive Geräte, erhältlich. Das grifflose Premium-Modell aus der Linie LUXA gibt es als Insel-Küche schon ab 8150 Franken. Trotz der grossen Preisattraktivität widerspiegeln sich die hohen Qualitätsansprüche der Gründerfirma Hans Eisenring AG aber auch im Angebot der MERX AG.

Die Küchen und Geräte werden ausschliesslich über die Website merx.ch und nur an Privatkunden verkauft. Ein übersichtlicher Online-Konfigurator führt die Kunden in einem einfachen Prozess von der Bedarfsabklärung bis zum konkreten Angebot.

Die MERX-Küchen werden auch Sie begeistern. Schauen Sie herein!

Die Beratung erfolgt per Videochat, Telefon oder Mail und ist für alle Kunden kostenlos. Alle Berater sind speziell geschult und verfügen über viel Erfahrung und ein grosses Fachwissen. Im Videochat wird die persönliche Wunschküche live in 3D zusammengestellt. Auf Wunsch können die ausgesuchten Materialien und Farben im MERX-Store in der Bauarena-Volketswil betrachtet werden. Eine fachmännische Montage sowie weitere Service-Dienstleistungen sind optional und werden gegen Aufpreis angeboten.

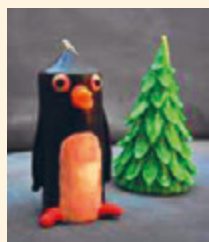
Schnell, einfach, budgetschonend und dennoch qualitativ lautet das Credo von MERX. So bleibt die nächste Küche auch dann erschwinglich, wenn sich Trends und persönlichen Präferenzen in Sachen Farbe, Materialität und Haptik wieder ändern.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.merx.ch.

Kerzenziehen im Advent



Kinder können auf einfache Weise Tannenbäume mit Schnee-Deko oder einen Pingu herstellen und verzieren



Besuchen Sie uns zu folgenden Zeiten:

Samstag, 26. Nov., 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 30. Nov., 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 30. Nov., 18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 03. Dez., 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 07. Dez., 14.00 bis 17.00 Uhr

NEU:

Ein Abend speziell für ERWACHSENE am 30. November, ab 18.00 Uhr, zusätzlich mit BIENENWACHS sowie gemütlichem Beisammensein mit Getränken und kleinen Snacks

Ort: Jugendkafi Underground, evang.-ref. Kirche Sirnach
Parkplätze stehen zur Verfügung
Mit einem Teil des Erlöses kaufen wir Wolle für die «Lismi-Gruppe»



Adventsfenster in Busswil

Ab 1. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017 täglich von 17.00 bis 22.00 Uhr zu bestaunen!

Der Dorftreff Rägeboge Busswil lädt alle Einwohner herzlich ein, die gestalteten Werke zu besichtigen und mit dem gemeinsamen Singen von Liedern die Dorfgemeinschaft zu geniessen.

Die Adventsfenster werden täglich ab 19.00 Uhr geöffnet.

Bei folgenden Familien und öffentlichen Gebäuden leuchtet ab dem genannten Datum ein Adventsfenster.

Fenster	Anrede	Namen	Strasse	Ort	Besonderes
1. Dez.	Familie	Siegfried	Weidstrasse 2	Busswil	
2. Dez.	Schule	Busswil	Rosetstrasse 6	Busswil	18.00 Uhr
3. Dez.	Familie	Owasapian	Riederhalde 3	Busswil	
4. Dez.	Familie	Stahl	Rosetstrasse 15	Busswil	
5. Dez.	Familie	Cooper	Im Rieder 3	Busswil	
6. Dez.	Familie	Waldispühl	Hauptstrasse 57	Busswil	17.45 Uhr*
7. Dez.	Familien	Quartier Unterhub	Unterhub 4	Busswil	
8. Dez.	Familien	Flück, Quinter	Weingartenstr.9	Busswil	
9. Dez.	Familie	Schmidli	Auweg 19	Busswil	
10. Dez.	Familie	Fässler	Austrasse 8	Busswil	
11. Dez.	Familie	Bormann	Wiesenstrasse 7	Busswil	
12. Dez.	Familie	Burlon	Hauptstrasse 60	Busswil	
13. Dez.	Familien	Zuberbühler, Matter	Riederstrasse 2	Busswil	
14. Dez.	Familie	Schlauri	Weingartenstr. 15	Busswil	
15. Dez.	Frau	Huser	Dietenmoos 1	Busswil	
16. Dez.	Familie	Grossmann	Hauptstrasse 55	Busswil	
17. Dez.	Frau	Erni	Hauptstrasse 57a	Busswil	
18. Dez.	Familie	Stillhard	Weingartenstr.5	Busswil	
19. Dez.	Familie	Scherrer	Weingartenstr.6	Busswil	
20. Dez.	Familie	Hug	Wilenstrasse 1	Busswil	
21. Dez.	Familien	Eisenring, Kongenda	Riederstr. 1	Busswil	
22. Dez.	Familie	Peter	Austrasse 17	Busswil	
23. Dez.	Familien	Frefel, von Rotz	Weingartenstr.17	Busswil	
24. Dez.	Familie	Denzler	Weingartenstr. 8	Busswil	18:00 Uhr

* Besammlung um 17:45 Uhr bei Familie Waldispühl, anschliessend gemeinsamer Marsch (ca. einen Kilometer) zum Chlaus im Wald (neuer Ort). Mitnehmen: eventuell eine Wurst zum Brätn, Feuer ist vorhanden. Bei Fragen **Mobile 079 736 90 65**.

Der Dorftreff Rägeboge dankt allen beteiligten Personen für das Mitmachen und wünscht eine frohe Adventszeit mit vielen gemütlichen Abendspaziergängen.



Gut 250 Personen besuchten das Kirchenkonzert am Sonntagabend. Im Bild die Musikgesellschaft Sirnach unter der Leitung von Roger Ender.

Musikalischer Leckerbissen

Für einen musikalischen Leckerbissen sorgte am Kirchenkonzert die Musikgesellschaft zusammen mit dem Handharmonika-Spielring als Gastverein.

Da durfte man gespannt sein, was die beiden Sirnacher Vereine an ihrem Saisonschluss zu bieten haben. Zum einen war da der Handharmonika-Spielring, unter der Leitung von Jürg Schmid. Sie eröffneten den musikalischen Reigen mit Arrangements wie «Heaven» von Gotthard, «Bohemian Rhapsody» von Queen, oder einem Beatles-Medley. Anhand des lang anhaltenden Applaus kamen die Protagonisten in ihren grünen Shirts nicht um eine Zugabe herum. Der 1932 gegründete Verein funktioniert auch, wenn die Vizedirigentin, Christina Appert, den Taktstock schwingt, das bewiesen sie einmal mehr vor diesem grossen Publikum. Aktuell zählt der Verein 21 Aktivmitglieder.

Auf nach Schottland

Zum anderen und nach einer kurzen Umbauphase wurden die Musikan-

ten schon vor einem ersten gespielten Ton mit einem Applaus beklatscht. Das spornte an und so spielten sie sich mit einer hochstehenden Leistung in die Herzen der Zuhörer. «Arsenal», «The Glenmasan Manuscript», oder «From the Highlands» einem aus drei Sätzen bestehenden Werk, liessen schottische Gefühle aufkommen. Moderiert wurde das Ganze hierfür von Simona Stutz. Mit interessanten Details zu den Kompositionen und deren Erschaffer informierte sie laufend über die gespielten Titel. Noch nicht lange führt Roger Ender den Dirigentenstock der Musikgesellschaft, die ein ereignisreiches Jahr mit vielen Höhepunkten – allen voran ihr Auftritt am Eidgenössischen in Montreux – hinter sich hat.

Christoph Heer

Den besten Kaffee gibt es beim Beck

Mit der Eröffnung eines Cafés hat die Bäckerei Egli & Sprenger vor ein paar Jahren den erfolgreichen Sprung gewagt, Traditionelles mit dem Wandel der Zeit zu verbinden.

Man kann ihn nicht übersehen, wenn man durchs Dorf fährt – unseren traditionellen Bäckerei-Laden Egli & Sprenger, der aus dem Dorfbild kaum mehr wegzudenken ist. Dabei kommt es einem vor, als sei die Bäckerei schon immer dagewesen, zumal Bäckermeister Emanuel Sprenger schon im Jahre 1953 den Betrieb übernommen hat und dieser seit 1990 in seinem Geiste im Familienbesitz weitergeführt wird. Dies widerspiegelt sich noch heute in der Namensführung, hat doch seine Tochter Ursula Sprenger den Paul Egli, einen gelernten Bäcker, geheiratet, und Sohn Kurt Sprenger lernte Confiseur, der mit seiner Frau Ruth ebenfalls ins Geschäft eingestiegen war, sodass sie alle, gemeinsam mit weiteren Mitarbeitern, noch heute tagtäglich im Betrieb anzutreffen sind. Und doch scheint es an der Zeit, einen Blick in die Zukunft zu werfen, im Wissen, dass bald einmal das Pensionierungsalter in Reichweite rücken wird – diesbezüglich sind Egli & Sprenger zuversichtlich, im gegebenen Zeitpunkt eine gute Nachfolgeregelung zu finden, um das über die Region hinaus verankerte Geschäft, allenfalls gestaffelt, in gute Hände übergeben zu können.

Tradition bleibt im Trend

Früher gehörte ganz selbstverständlich zur Bäckerei auch ein Kolonialwarengeschäft, welches die Dorfbevölkerung mit den alltäglichen Waren versorgte. Sicherlich hat sich seither das Einkaufsverhalten der Leute verändert, weshalb Egli & Sprenger im Laufe der Jahre ihr Sortiment den gewandelten Bedürfnissen der Konsumenten angepasst und auch entsprechend reduziert haben.



Ursula und Paul Egli sowie Kurt und Ruth Sprenger in ihrem Café.

Dabei war es ihnen wichtig, dem Motto des Seniors Sprenger treu zu bleiben, wonach dieser immer wieder betonte, «auch in Zukunft nur das Beste zu liefern» und «keine Mühen zu scheuen, der Landkundschaft stets zu Diensten zu stehen». Vor diesem Hintergrund findet man im Angebot noch immer die wichtigsten Produkte an regionalen Lebensmitteln und anderen Artikeln vor, die jeder Haushalt täglich braucht, und für die es sich nicht lohnt, mit dem Auto zum nächsten Discounter zu fahren. Man könnte fast sagen, Egli & Sprenger bieten mit ihrem ausgewählten Sortiment eine Art von «Service Public» an, der von der Lokalbevölkerung nach wie vor gerne benützt und sehr geschätzt wird. Dazu gehören natürlich auch die verschiedensten hausgemachten Brotsorten und Backwaren sowie aus der Confiserie die eigenen Pralinen und die Wieziker Fischli, die rundherum bekannt sind.

Zum Schwatz im Café Dorfbeck

Die Eröffnung eines Cafés innerhalb der Bäckerei vor gut drei Jahren zeigt,

dass Egli & Sprenger trotz Tradition keineswegs stehengeblieben sind. Mit dem Café bleibt die Bäckerei ein fester und beliebter Treffpunkt im Dorf, wo die Leute sich nun gemütlich mit einer Tasse besten Kaffees und frischen Nussgipfeln oder Guetzli hinsetzen können, um sich miteinander über Altes oder Neues aus dem Dorfgeschehen auszutauschen. Dies vermag nicht nur den Laden, sondern auch das ganze Dorf angenehm zu beleben. So kann der Gang zum Bäcker manchmal natürlich auch mal ein bisschen länger dauern, sei es, weil man sich spontan mit einem Kaffee eine kleine Verschnaufpause gönnt, oder weil man Bekannte antrifft, die unverhofft zum Plaudern aufgelegt sind. Doch sind es nicht gerade diese Momente, die uns vereinsamen Individuen ein gutes Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Dorfregion geben? Wie auch immer, wer jetzt erst recht Gluscht auf eine Tasse Kaffee bekommen hat, der weiss jetzt, wo es den besten Kaffee gibt – beim unserem Dorfbeck.

Martin Buser

Sicher mit dem E-Bike unterwegs

Schnell, praktisch und dynamisch sind die heutigen E-Bikes. Für viele E-Bike Fahrer bedeutet dies eine zunehmende Unabhängigkeit, die mit einem gewöhnlichen Fahrrad nicht zu erreichen wäre. Deswegen setzen immer mehr Velobegeisterte auf den Drahtesel mit Motor. Doch das Risiko wird meist unterschätzt.

Im Thurgau passieren jährlich 20 bis 24 Unfälle mit E-Bikes. Eine begeisterte E-Bike Fahrerinnen erzählt aus ihren langjährigen Erfahrungen und ein Fachexperte gibt Tipps, wie man mit dem E-Bike sicher unterwegs ist.

Passionierte Veloliebhaberin

Seit acht Jahren setzt Anni Müggler aus der Niederwies oberhalb Bichelsee auf das E-Bike. Sie will auch in Zukunft nicht darauf verzichten, weil das E-Bike für sie viele Vorteile mit sich bringt. Anni Müggler war schon vor ihrem Wechsel auf das E-Bike eine begeisterte Velofahrerin. Sie liebt es, Veloferien zu machen. Mehr als 25 Mal war sie schon mit dem Velo in den Ferien, ob in Holland, im Südtirol oder in Öster-

reich. Die passionierte Veloliebhaberin liebt das Fahrgefühl auf dem Drahtesel. Vor gut acht Jahren wechselte Anni Müggler auf ein E-Bike. «Da ich in der Höhe wohne war der Wechsel auf ein E-Bike sehr praktisch. Der letzte Aufstieg war mit dem gewöhnlichen Velo immer ein rechter Krampf, doch heute mit dem E-Bike geht es viel einfacher und ist weniger anstrengend», so Anni Müggler. Sie erledigt mit dem Velo viele kleine Dinge. Beispielsweise geht sie mit dem E-Bike einkaufen, zur Bank oder macht eine Tour mit Freunden und Enkelkindern. In ihrer besten Zeit legte Anni Müggler rund 6000 Kilometer pro Jahr zurück. Das ist die Strecke von Zürich nach New York!

E-Bike Unfälle

Die passionierte E-Bike Fahrerinnen Anni Müggler ist sich dem erhöhten Risiko von E-Bikes im Strassenverkehr sehr bewusst. Trotzdem passierte es auch ihr. Vor etwas mehr als einem Jahr hatte Anni Müggler einen Selbstunfall mit dem E-Bike. Sie verletzte sich an der Schulter und musste mit der Rega ins Spital geflogen werden. Im Spital wurde sie dann operiert. Sie bekam ein künstliches Schultergelenk, da das alte durch den Aufprall sehr stark zersplittert wurde. Anni Müggler erholte



Fahrradexperte Nico Peter inmitten von seinen E-Bikes in seinem Laden in Sirnach.

sich sehr schnell von ihrem Unfall. Gut vier Monate später ging Müggler bereits wieder in die Veloferien. Seit ihrem Unfall ist sie etwas vorsichtiger. Nico Peter, Inhaber des Velogeschäfts «Velo Peter» in Sirnach, weiss bestens über die Gefahren von E-Bikes im Strassenverkehr Bescheid. Er betont, dass zwar statistisch gesehen die Unfälle gestiegen sind, man aber vielfach nicht erwähnt, dass auch der Anteil der E-Bikes im Verkehr gestiegen ist. Im Jahre 2006 waren gerade mal ein Prozent aller Velos im Strassenverkehr E-Bikes. Heute, zehn Jahre später, sind es bereits 20 Prozent. Peter sieht die

Hauptgefahr von E-Bikes an Kreuzungen und Kreiseln, weil Motorfahrzeuglenker den von links kommenden E-Bikes den Vortritt nicht gewähren. Meist werden die E-Bikes zu spät wahrgenommen oder ihre Geschwindigkeit wird falsch beurteilt. Als weiteren Punkt erwähnt Peter, dass die älteren E-Bikes meist einen Vorderradantrieb hatten, durch welchen das Vorderrad teils unberechenbar wurde – vor allem auf Kieswegen. Heute findet man glücklicherweise bei allen Qualitätsvelos einen Mittelmotor und somit ist das Fahrgefühl sehr ähnlich wie bei einem gewöhnlichen Velo. Pe-

ter empfiehlt deswegen auf ein E-Bike mit Mittelmotor zu setzen.

Sicherer im Verkehr unterwegs

Präventiv gibt Nico Peter auch einige Tipps, welche ein E-Bike-Fahrer berücksichtigen sollte. Peter betont, dass die Umstellung auf ein E-Bike für bereits erfahrene Velofahrer geringer ist als für unerfahrene. Als erfahrener Velofahrer ist man sich bereits an das Velofahren im Verkehr gewöhnt und bringt eine gewisse Routine mit. Für all diejenigen, welche ein E-Bike fahren wollen, aber schon sehr lange kein gewöhnliches Velo mehr gefahren haben, empfiehlt der Fahrradexperte zuerst auf einem abgelegenen Weg etwas zu üben. Dies sei wichtig, um die nötige Stabilität zu gewinnen. Zudem ist es wichtig, sich während der Fahrt zu konzentrieren, weil man doch mit einem recht hohen Tempo unterwegs ist. Gerade bei Fahrern von mit E-Bikes, welche bis zu 45 Stundenkilometern unterstützt werden, ist dies besonders wichtig. Peter macht zusätzlich auf die E-Bike-Kurse vom TCS aufmerksam. Diese Kurse bestehen aus einem Theorieblock, aber auch aus einem Praxisblock und sind für E-Bike Anfänger besonders, aber auch für Fortgeschrittene Fahrer sehr zu empfehlen

Anina Brühwiler



Die passionierte E-Bike Fahrerinnen Anni Müggler.

Kurse in Sirnach und Münchwilen

Feldenkrais in Sirnach

Feldenkrais ist eine einfache Methode, um sich von körperlichen Schmerzen zu befreien, beweglicher und dadurch lebendiger zu werden. Durch angeleitete, einfache und sanfte Bewegungsabläufe verfeinern und schulen Sie Ihre Körperwahrnehmung. Entdecken Sie Ihre festgefahrenen, oft blockierenden Bewegungsgewohnheiten. Nachteilige Bewegungsmuster werden gelöst und neue Bewegungsalternativen aufgezeigt. Die Wirkung dieser sanften Methode ist verblüffend. Die Bewegungen werden leichter und müheloser. Ein neues Körpergefühl entfaltet sich und wirkt sich positiv auf das Selbstwertgefühl aus. Schlaflose oder schlafgestörte Nächte gehören der Vergangenheit an. Die Lektionen werden ab Montag, 16. Januar bis 29. Mai 2017 (14 mal eine Lektion) in der Evangelisch-reformierten Kirche, Hochwachtstrasse 4 in Sirnach, durchgeführt. Gruppe 1 trifft sich von 9 bis 10 Uhr und Gruppe 2 von 10.10 bis 11.10 Uhr. Es wird eine Probelektion angeboten.

Tanznachmittag in Münchwilen

Tanzen hält aktiv und fit. Tanzen Sie einmal im Monat zu Live-Musik. Was gibt es Schöneres, als mit Gleichgesinnten das Tanzbein zu schwingen. In Münchwilen werden Sie persönlich von Christine Rufer begrüsst und mit Live-Musik von Paul Gubler oder Walter Jonach vom Thurtal-Express durch den Nachmittag begleitet. Ob Walzer, Foxtrott oder Cha-Cha-Cha, Jive, Rumba oder Polka tanzen hält fit und macht glücklich. Erleben Sie beschwingte

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Stunden in fröhlicher Runde. Der letzte Tanznachmittag in diesem Jahr findet am Mittwoch, 14. Dezember 2016, von 14 bis 17 Uhr, im Dance Inn, Murgtalstrasse 20 in Münchwilen, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Taxidancers sind herzlich willkommen.

Spanischkurs Stufe 1B in Münchwilen

Spanisch ist eine Weltsprache und eine der meist gesprochenen Sprachen der Welt. Warum also nicht Spanisch lernen. Egal wie unbeholfen Sie sich beim Sprechen in Ihrem nächsten Urlaub fühlen, die Einwohner werden sich über Ihre Bemühungen freuen und Sie unterstützen. Gemeinsam mit Gleichgesinnten eine Fremdsprache zu erlernen, macht viel Spass. Im Stufe 1B Kurs haben Sie bereits Vorkenntnisse in der Sprache oder die Stufe 1A besucht. Sie bauen auf Ihren Kenntnissen auf und vertiefen die Grundlagen, um sich mündlich auszudrücken. Sie stossen zu einer bestehenden Gruppe. Der Kurs wird ab Mittwoch, 18. Januar bis 29. März 2017, jeweils von 13.15 bis 15.15 Uhr in der Villa Sutter, Murgtalstrasse 2 in Münchwilen, durchgeführt. Es wird eine kostenlose Schnupperlektion angeboten. Auskunft und Anmeldung für alle drei Kurse: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.

Filmabend

Am Freitag, 16. Dezember, von 20 bis 21 Uhr, wird in der Chilstube der Evangelisch-reformierten Kirche in Sirnach ein Filmabend durchgeführt. Giovanni Segantini wusste genau, wie er dieses Bild malen wollte. Was er so lange erprobt hatte, das Spiel mit Licht und Schattenpartien, sollte das Gefühl von der Unendlichkeit der Gebirgswelt auf Leinwand bannen. Ein Empfinden von Einsamkeit und absoluter Ruhe sollte die grandiose Landschaft mit



dem jungen Hirten und seinen Tieren beherrschen» Herzliche Einladung zum Filmabend!
A. Zedler

Literatur-Treff



Am Freitag, 2. Dezember, um 19 Uhr, kommt im Sitzungszimmer der Evangelisch-reformierten Kirche in Sirnach der nächste Literatur-Treff zusammen um weiter das Buch «Das Schönste, was ich sah» von Asta Scheib zu besprechen. Auch Giovanni Segantini trieb die Frage nach Gott um, gerade weil er nicht in den Gottesdienst ging. Sein Freund, der Protestantische Pfarrer

Camille Hoffmann hielt dazu fest: «Entweder du glaubst an ihn, dann hast du dein Leben lang zu kämpfen, oder du glaubst nicht an ihn, dann musst du dich ständig vor dir selbst dafür rechtfertigen.» Giovanni Segantini war von dieser Aussage «enttäuscht».

Wir laden alle Literaturinteressierten, auch solche die das Buch noch nicht gelesen haben, herzlich ein, über solche und andere Themen in unserer offenen Gruppe zu diskutieren.

A. Zedler und Y. Koller

«Struwelpeter» – ein schräg-fröhliches Musiktheater für die ganze Familie

Jetzt Plätze reservieren: Theater Jetzt zeigt in seiner Stammgemeinde die neue Musiktheater-Produktion «Struwelpeter».

Der Zappel-Philipp kann nicht still sitzen, Hans guckt ständig in die Luft, der Kaspar will seine Suppe nicht essen, Paulinchen spielt mit Streichhölzern und alle sind am Schluss ganz überrascht, wenn sie sich die Finger verbrennen. Wenn sie noch welche haben. Seit den Sommerferien proben ein Dutzend Kinder zwischen 10 und 16 Jahren zusammen mit Oliver Kühn «ihren» Struwelpeter. Am 22. Dezember 2016 ist Premiere. Reservationen werden entgegen genommen unter www.theaterjetzt.ch

Erstmals im Gemeindezentrum

Theater Jetzt hat in seiner Stammgemeinde Sirnach seine letzte Produktion «No Greg» vor drei Jahren im Engel-Säali gezeigt. Nun kommt es mit dem «Struwelpeter» zum ersten Mal in das Gemeindezentrum Dreitannen. Theater Jetzt-Leiter Oliver Kühn dazu: «Wir wagen sozusagen den Sprung in den kulturellen Olymp von Sirnach.» Damit geht eine ortsinterne Odyssee vorerst zu Ende. Anfangs zeigte Theater Jetzt seine Produktionen mit Kindern und Jugendlichen noch auf dem Rieter Areal, dann ging's in den Saal vom «Engel». Stets waren die Vorstellungen ausverkauft. Deswegen nun die grosse Bühne. Mit einer bekannten Geschichte, die sich seit der Mitte des 19. Jahrhunderts wacker in den Bücherregalen der Kinderzimmer hält. Obwohl «Der Struwelpeter» vom Frankfurter Arzt Heinrich Hoffmann recht happige Kost ist, hält sich das Buch wa-



Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler bei einer Probe.

cker in den Bücherregalen der Kinderzimmer. Klar, denn die Kids mögen den schwarzen Humor. Auch das Theater Jetzt will das Ganze in seiner aktuellen Produktion nicht allzu ernst nehmen. Das kann ja ein schwarzhumoriges, ein wenig unheimliches und ein sehr lustvolles Musiktheater werden.

Theater-Workshop

Geprobt wurde der «Struwelpeter» während einem halbjährigen Theater-Workshop. «Dabei geht es darum, dass die Kinder und Jugendlichen neben der Spielfreude am Text auch die Basics der Bühnenkunst kennenlernen», so Kühn. Es sind die rudimentären Dinge, die ihn interessieren. «Sich hinstellen und frei reden – das ist wohl das beste Training für die Generation Handy», ist Kühn überzeugt. Und wahrlich – wer dem jungen Ensemble zuschaut, merkt schnell: die gehen mit Verve zur Sache und haben sichtlich Freude. Unterstützt

werden sie von der erwachsenen Bühnenleuten Marlen Oberholzer, Frank Bakker und Martina Flück. Musikalischer Support kommt von den Wiler Bläserkids und der Luzerner Gypsy Band Vendredi Soir Swing.

«Struwelpeter-Chilbi»

Und weil so ein Theater Hunger und Durst macht, gibt's nach der Vorstellung eine Buchstabensuppe in der «Struwelpeter-Chilbi». Pascal Mettler vom Kulturbau richtet diese ein. Da gibt es alles für wohl- und schlechterzogene Kinder und für fünf Franken kann man seinem Nachwuchs einen praktischen Maschinenhaarschnitt verpassen lassen. Ab sofort können Tickets für den «Struwelpeter» reserviert werden. Ebenso können Struwelpeter-Gutscheine bezogen werden. Alle Infos zu Tickets, Vorstellungsdaten und Stück unter: www.theaterjetzt.ch.

Lebkuchen verzieren

Eine muntere Kinderschar hat kürzlich im Pfarreizentrum Lebkuchenhäuschen verziert und zusammengebaut. Begleitet wurden sie von Müttern, Grossmüttern und Gottis. Die Kleinen wussten genau, was sie alles auf den fein duftenden Dächern oder an den Seitenwänden anbringen woll-

ten. Es machte ihnen sichtlich Spass, auch wenn einiges an Geduld angesagt war, bis all die Gummibärchen, Smarties, Herzen usw. angeklebt und die schmucken Häuschen fertig zusammengefügt waren. Bei manch einer Begleitperson kamen dabei Erinnerungen an die eigene Kindheit auf.



«Mini Chile»

Für Kinder ab zirka sechs Jahren gibt es anstelle der Sonntagsschule die «Mini-Chile». Geschichten stehen im Mittelpunkt und es wird gemeinsam gebetet, gesungen und gebastelt. Das «Mini Chile-Team» lädt alle Kinder herzlich zur nächsten «Mini Chile» in die Chilstube der Evangelisch-reformierten Kirche in Sirnach ein. Diesmal treffen wir uns am Samstag, 26. November, um 9 Uhr. Das Motto lautet «Viele, viele Tannenzweige und was entsteht daraus?»



FAIRDRECK

Teamleistung, die überzeugt – testen Sie uns!

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach

Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20

www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch



MATTA

Aussergewöhnlich.

Fischer Optik Sirnach | 071 966 11 74

Qualität zu fairen Preisen



Malergeschäft

Helmut Bruggler

8370 Sirnach

Tel. 071 960 19 94

Nat: 079 218 19 90

maler.brueggler@bluewin.ch

My Sweet Language

Exclusive Cake Design

Oberdorfstr.7 Sirnach 071 911 2210

mysweetlanguage.ch



Herzliche Einladung für Familien mit Kindern zum
Fackel- und Laternenspaziergang
am Sonntag, 27. November, 16.00 Uhr

Treffpunkt Hochwacht beim Sirnacher Turm.

Mit einer kleinen Geschichte wollen wir uns einstimmen in die Adventszeit. Anschliessend gibt's Glühwein und Punsch. Ein Feuer lädt zum Grillieren der mitgebrachten Würste ein.

Bitte Fackel oder Laternen mitbringen.

Auskunft erteilt Telefon 071 966 61 82



**Zu vermieten in Sirnach
am Birkenweg 5a**

grosszügige, alters-
und invalidengerechte

2½-Zimmer-Wohnung

Wohnen im Alter Sirnach
Mobile 078 66 66 183

www.sirnach.ch

Ökumenischer Gospelchor
Sirnach



**GOSPELKLÄNGE
IM ADVENT**

MIT PANFLÖTEN-MELODIEN
anschliessend weihnachtlicher Apéro

SAMSTAG
3. DEZEMBER 2016
19.30 UHR
EVANGELISCHE KIRCHE SIRNACH

Eintritt frei
Kollekte am Ausgang
www.voiceofjoy.ch

Aquafitness einmal anders?
Spaß und Freude, sich im Wasser
zu bewegen?

Neue Aquafit-Kurse im
Sirnacher Hallenbad

Montag, 9.1.2017 18.00 – 18.55 Uhr
Freitag, 13.1.2017 18.00 – 18.55 Uhr

Unverbindliche Gratis-Schnupperstunden!
Anmeldung bei:
Priska Gmür – Mobile 076 409 55 65
www.pg-aquafit.ch



JETZT ANMELDEN!



Spiel- und Sprachspielgruppe
Müsliburg Sirnach

In der Februargruppe 2017 sind noch
sind noch wenige Plätze frei.
Wir treffen uns jeweils am Dienstagmorgen.

Geburtstagstichtag:
ab 1. Februar 2014 bis 31. Juli 2014

Wir freuen uns auf Sie!
Melden Sie sich bei

Manuela Ruckstuhl / Mobile 079 384 66 14

Das Müsliburgteam

Freizeitwerkstatt Sirnach



Feuersäule für den Garten

Herbstzeit, Bastelzeit, genau das Richtige für Sie.
Unterstützung zur Verwirklichung Ihres Werkstückes.

Schulanlage Grünau unter dem Singsaal

Donnerstag von 19.30 – 21.30 Uhr

Auch an anderen Wochentagen (ausser Mo. + Mi.)
oder Tageskurse sind möglich

Mitbringen:

Über- oder einfache ältere Kleider
Ideen zum Aussehen des Werkstückes
(geeignet sind einfache Gegenstände)
Zeichnungspapier, Bleistift, Gummi, Handschuh

Kosten pro Abend Fr. 20.— ohne Material

Louis Bieger / Langacker 10 / 9553 Bettwiesen
Telefon 071 911 35 73 / Natel 078 677 42 45

Näh-Stübli Knutti

Sie finden mich nach
Tel. Anmeldung (079 359 20 31)

**Mittwoch und Freitag, 9.00 – 12.00
und 15.00 – 18.00 Uhr**

in Sirnach, Grünaustrasse 33

Weiterhin biete ich Nähzubehör
und handgestrickte Socken an.

FESTA ITALIANA

SA, 26 NOV 2016 / VARIETÀ / 18.00 – 02.00

- GEMEINDESAAL DREITANNEN SIRNACH -

Comitato Scuola e Famiglia Sirnach / Italienischer Elternverein Sirnach

Entrata / Eintritt:
Soci / Mitglieder: CHF 10.- / Non soci / Nicht-Mitglieder: CHF 15.- / fino 16 anni / bis 16 Jahre: GRATIS



SPONSOREN:



Schulinformationen

Besuchen Sie den Weihnachtsmarkt

Am Freitag, 25. November, von 16.30 bis 20 Uhr findet der traditionelle Weihnachtsmarkt der Primar- und Sekundarschule Sirnach in der Turnhalle Grünau statt.

Auch dieses Jahr dürfen die Kindergartenklassen am Weihnachtsmarkt teilnehmen. Über 200 Kinder basteln, werken und backen jetzt schon mit Hochdruck für diesen Verkauf.

Strassenkinder und Kindersoldaten

Die Einnahmen gehen – wie schon seit einigen Jahren – zur Hälfte an das Hilfswerk Baraza (www.baraza.ch) in die Demokratische Republik Kongo. Dieses Hilfswerk hilft Strassenkindern und Kindersoldaten sich wieder in der Gesellschaft zu rechtzufinden. Die Spenden ermöglichen den Kindern einen geregelten Tagesablauf und den Besuch der öffentlichen Schule. Ohne Unterstützung hätten sie keinen Zugang zu Bildung. Dieses kleine Hilfswerk wird von Benjamin Brügger, einem ehemaligen Lehrer in Sirnach, geleitet. Das Projekt wird an einem Stand von Mitgliedern des Vereins vorge stellt.



Der diesjährige Weihnachtsmarkt der Sirnacher Primar- und Sekundarschule gelangt am Freitagabend, 25. November zur Durchführung.

Herzliche Einladung

Einerseits sind es die für den Verkauf hergestellten Produkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Andererseits wird mit einer Kaffeestube, einem Wurststand und einer feinen hei-

ssen Suppe auch für das leibliche Wohl des Publikums gesorgt. Unterstützen Sie die Schülerinnen und Schüler mit einem Marktbesuch. Sie sind herzlich eingeladen.

Lehrpersonen Schule Sirnach

Beliebter Tag der Pausenmilch

Einmal pro Jahr steht Milch im Mittelpunkt der Schweizer Schulen. Auch die Sirnacher Schülerinnen und Schüler durften am 7. November in der Pause einen Becher Milch geniessen.

Rund 350 000 Schulkinder und Lehrpersonen in der ganzen Schweiz erhalten am Pausenmilchtag einen Becher Milch. Mit diesem Anlass wird auf eine sinnliche Art auf die Milch als gesunde Zwischenverpflegung aufmerksam gemacht.

Mehr als 1000 Becher

So wurde auch in Sirnach, in Busswil und der Egg unter der Leitung von Sandra Keller, Präsidentin der Landfrauen Sirnach und Umgebung Milch an rund 800 Kinder, vom Kindergartenkind bis zum Sekundarschüler, ausgeschenkt. Sandra Keller zur Seite standen ihre Landfrauen und freiwillige Helferinnen und Helfer. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich jedes Jahr auf diesen Anlass. Die Schule Sirnach ist dankbar dafür, dass Sandra

Keller mit ihren Landfrauen den Schülern diesen Tag ermöglicht. Gesunde Ernährung und besonders ein gesunder «Znüni» sind und bleiben ein Thema in allen Schulen unseres Landes.

Urs Rüdüsüli, Schulleitung



Die Becher stehen bereit, die Schüler können kommen.



Milch mit Erdbeergeschmack war sehr beliebt.



Die Kinder und Jugendlichen freuen sich jedes Jahr auf die Pausenmilch.



Die Schülerinnen geniessen den Becher Milch.



Sandra Keller giesst auch für einen zweiten oder dritten Becher nach.

Der Gemeindepräsident besuchte die 4. Klassen

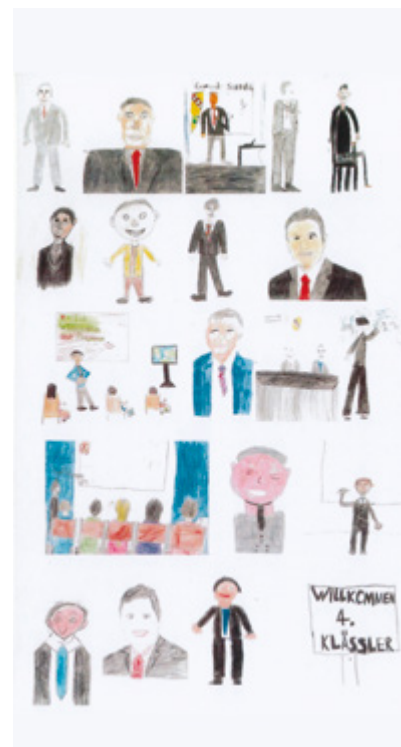
Die 4. Klässlerinnen und 4. Klässler der Primarschule Sirnach bearbeiten momentan im Realienunterricht das Thema «Unsere Gemeinde Sirnach». Passend dazu erhielten sie hohen Besuch vom Sirnacher Gemeindepräsidenten.

Neben den geschichtlichen und geografischen Aspekten lernen die Kinder auch den Aufbau ihrer Wohngemeinde besser kennen. Aus diesem aktuellen Anlass kam Gemeindepräsident, Kurt Baumann, am Montag, 31. Oktober 2016, zu Besuch.

Kindergerechter Vortrag

Gemeindepräsident Kurt Baumann präsentierte die Gemeinde Sirnach in einem kindgerechten Vortrag und bezog die Kinder immer wieder mit ein. Sie hörten ihm aufmerksam zu und stellten anschliessend vorbereitete Fragen zu seiner Tätigkeit und zu seiner Person. Nach einem tosenden Applaus wollten einige Schüler gar ein Autogramm von dieser bekannten Persönlichkeit aus der Gemeinde. Nach dem Besuch waren die Reaktionen der Kinder äusserst positiv. Ein Schüler hat seit diesem Erlebnis sogar einen neuen Traumberuf, er möchte ebenfalls Gemeindepräsident werden.

Severine Tarnutzer,
Klassenlehrerin, 4. Klasse



Die Schülerinnen und Schüler bedankten sich mit Karten und Zeichnungen beim Sirnacher Gemeindepräsidenten.

Offenes Singen der Primarschule

«Begegnung» steht im diesjährigen Leitbildsatz der Schule Sirnach. Unter diesem Aspekt veranstaltet das Primarschulhaus Grünau am Freitag, 23. Dezember 2016, um 10 Uhr, in der katholischen Kirche, Sirnach ein offenes Singen in der katholischen Kirche in Sirnach. Gegen 200 Schülerinnen und Schüler von der 2. bis zur 6. Klasse möchten die Besucherinnen und Besucher am Freitag, 23. Dezember, mit ihren Liedern auf Weihnachten einstimmen. Alle sind eingeladen, für eine Stunde der Vorweihnachtshektik zu entfliehen.



hen und gemeinsam mit den Kindern Weihnachtslieder zu singen oder den Kindergesang einfach zu geniessen. Die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrpersonen freuen sich auf ein zahlreiches Publikum.

Termine

November 2016

25.11.	Weihnachtsmarkt der Primarschule Sirnach
30.11.	Thurgauer Sekundarlehrerkonferenz Sek I (schulfrei für alle Sekundarschüler)

Dezember 2016

5.12.	Schulentwicklungstag (schulfrei für die gesamte Schule Sirnach)
14.12.	Informationsveranstaltung zum Übertritt in die Sekundarschule für die Eltern der Sechstklässler
16.12.	Weihnachtstheater «D'Wiennachtsräuber», 2. Klasse A. Spohn und 3. Klasse C. Waldvogel
26.12. – 8.1.	Weihnachtsferien

Januar 2017

18.1.	Informationsveranstaltung zum Eintritt in die 1. Klasse für die Eltern der grossen Kindergartenkinder
18.1.	Winterwanderung der Kindergärten Sirnach
25.1.	(Verschiebedatum Winterwanderung)



Wann		Was	Wer	Wo
November				
26.11.	09.00 Uhr	«Mini-Chile»	Team der «Mini-Chile»	Chilestube Evang.ref. Kirche Sirmach
26.11.	18.00–02.00 Uhr	Festa Italiana	Italienischer Elternverein – Comitato Scuola e Famiglia	Dreitannensaal Sirmach
27.11.	16.00 Uhr	Fackel- und Laternlispaaziergang	Kath. Frauengemeinschaft Sirmach / Eschlikon / Münchwilen	Hochwacht / Sirmacher Turm
Dezember				
01.12.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Kreuzstrasse, Busswil
01.12.	14.00–16.00 Uhr	Špračhcâfé – Kômm doch aùch!	Kompetenzzentrum Integration	Obermattstrasse 2, Sirmach
02.12.	19.00 Uhr	Literatur-Treff / Buchbesprechung	Evang.ref. Kirche / A. Zedler + Y. Koller	Evang.-ref. Kirche Sirmach
03.12.	19.30 Uhr	Gospelklänge im Advent	Ökumenischer Gospelchor Sirmach	Evang.-ref. Kirche Sirmach
13.12.	14.00–16.00 Uhr	Seniorenadvent	Dorftreff Rägeboge Busswil / Pro Senectute Thurgau	Vereinsraum Busswil
16.12.	20.00–21.00 Uhr	Filmabend Giovanni Segantini	Evang.-ref. Kirche / A. Zedler	Chilestube Evang.-ref. Kirche Sirmach
22.12.	20.00 Uhr	Premiere Musiktheater «Struwelpeter»	Theater Jetzt	Gemeindezentrum Dreitannen
23.12.	10.00 Uhr	Offenes Singen der Primarschule	Primarschule Grünau Sirmach	Katholische Kirche Sirmach
23.12.	20.00 Uhr	Musiktheater «Struwelpeter»	Theater Jetzt	Gemeindezentrum Dreitannen
Januar				
05.01.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Kreuzstrasse, Busswil
08.01.	10.45 Uhr	Neujahrs-Aperitif	Gemeinde Sirmach	Gemeindezentrum Dreitannen
09.01.	18.00–18.55 Uhr	Aquafit-Kurs	www.pg-aquafit.ch	Hallenbad Sirmach
13.01.	18.00–18.55 Uhr	Aquafit-Kurs	www.pg-aquafit.ch	Hallenbad Sirmach
13.01.	20.00 Uhr	Musiktheater «Struwelpeter»	Theater Jetzt	Gemeindezentrum Dreitannen
14.01.	20.00 Uhr	Musiktheater «Struwelpeter»	Theater Jetzt	Gemeindezentrum Dreitannen
15.01.	18.00 Uhr	Musiktheater «Struwelpeter»	Theater Jetzt	Gemeindezentrum Dreitannen
19.01.	20.00 Uhr	Musiktheater «Struwelpeter»	Theater Jetzt	Gemeindezentrum Dreitannen
20.01.	20.00 Uhr	Musiktheater «Struwelpeter»	Theater Jetzt	Gemeindezentrum Dreitannen
24.01.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi Busswil	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil

- **Polizei-Notruf** **117**
- **Feuerwehr-Notruf** **118**
- **Sanitäts-Notruf** **144**
- **REGA** **1414**
- **Pannenhilfe / TCS** **140**
- **Dargebotene Hand** **143**
- **Vergiftungen** **145**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** **147**

Gemeindeverwaltung

Tel. 071 969 34 34 (Sammelnummer), Fax 071 966 41 60
info@sirmach.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	09.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	09.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	09.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag / Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirmach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirmach • Tel. 071 969 34 34 • Fax 071 966 41 60 • info@sirmach.ch

IMPRESSUM

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach

Herausgeber
Gemeinde Sirmach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirmach

Redaktion
Gemeindekanzlei Sirmach (Melanie Grünig)
in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft
REGI Die Neue (Peter Mesmer)

Telefon, E-Mail
071 969 34 52, melanie.gruenig@sirmach.ch

Nächstes

Sirmach

GEMEINDE *aktuell*

Redaktionsschluss: **15. Dezember 2016**

Erscheinungsdatum: **23. Dezember 2016**

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar	Do, 12. Januar 2017	Fr, 20. Januar 2017
Februar	Do, 9. Februar 2017	Fr, 17. Februar 2017
März	Do, 9. März 2017	Fr, 17. März 2017
April	Mi, 12. April 2017	Fr, 21. April 2017
Mai	Do, 11. Mai 2017	Fr, 19. Mai 2017
Juni	Do, 22. Juni 2017	Fr, 30. Juni 2017